



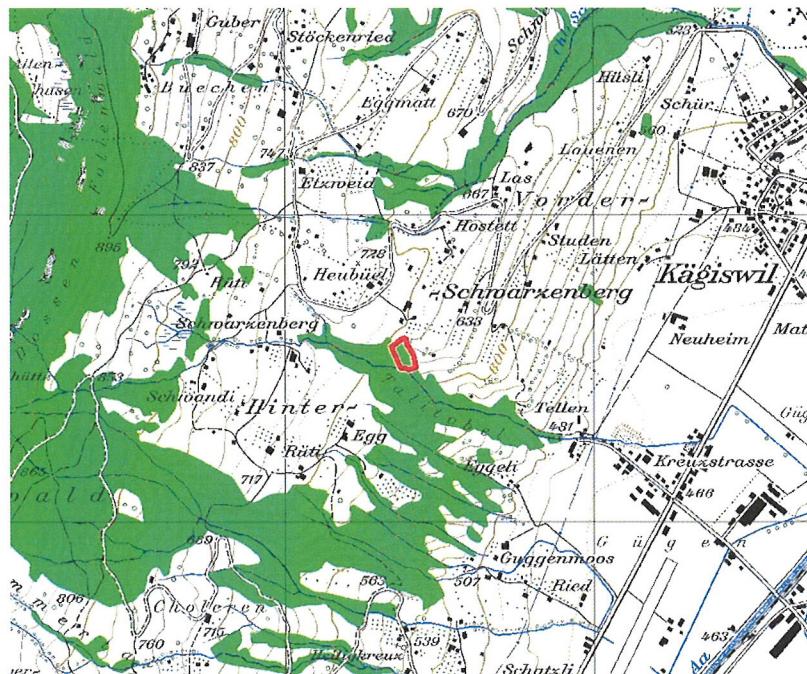
KANTON OBWALDEN

Nachhaltigkeit und Erfolgskontrolle im Schutzwald (NaIS)

WEISERFLÄCHEN-NETZ OBWALDEN

SARNEN TELLENBACH

DOKUMENTATION 2007



Ausschnitt | K 1 : 25'000

20. Dezember 2007

Adrian von Moos, dipl. Forsting. ETH
Riedweg 3, 6072 Sachseln

Tel. 041 660 94 71
Fax 041 660 95 56
adrian.vonmoos@bluewin.ch



www.10step.de

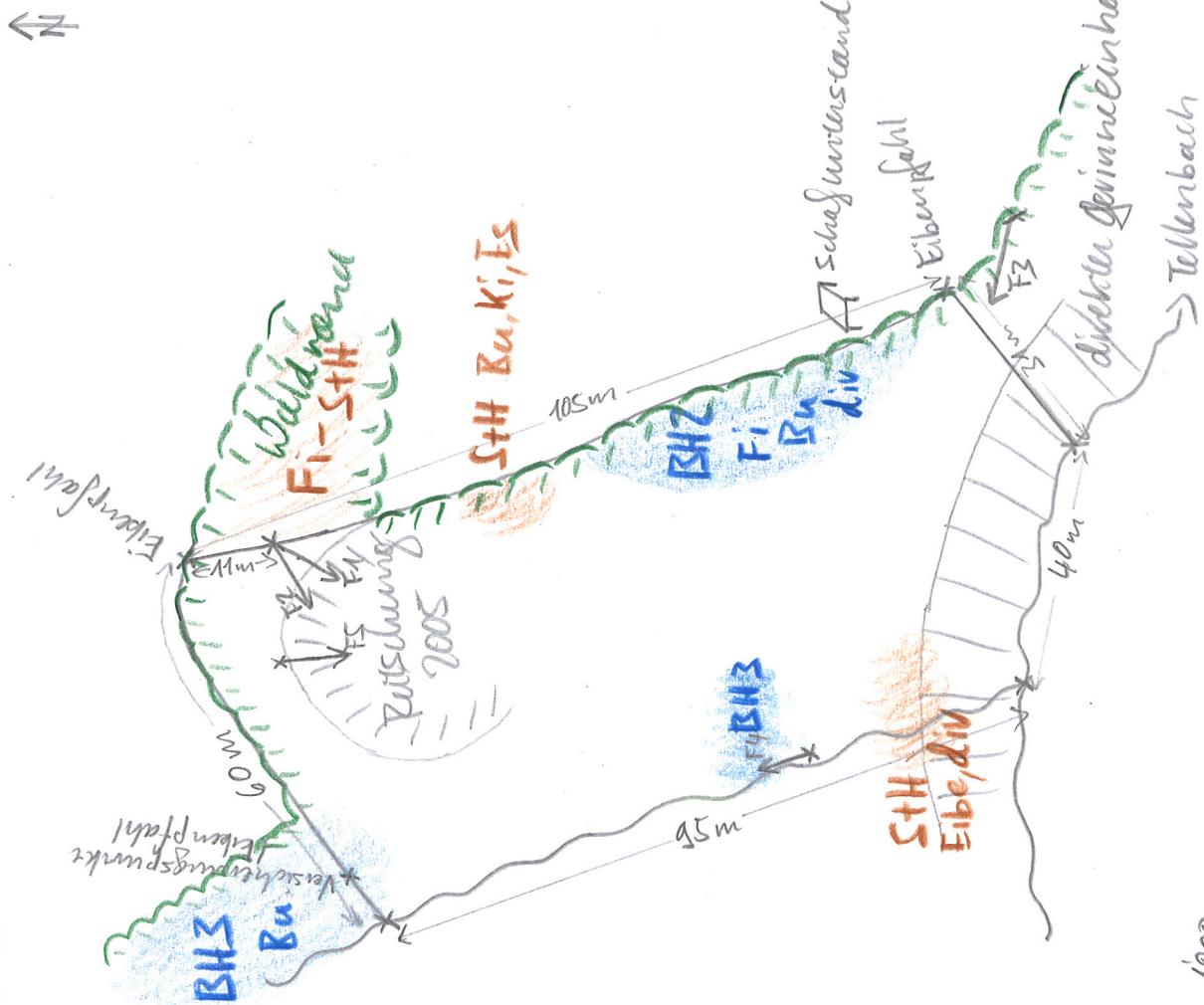
Schwanderstr. 25
041 661 02 70

6063 Stalden
info@belon.ch

Waldprojekt

Situationskizze		Situation				Bestandesbild (Profilskizze, Kurzbeschrieb):	
Carsten	Ort: Tellenbach	Weiserfl. Nr.:	Fläche (ha):	0,6	Datum:	4.10.2007	Bearbeiterin: B. Löwitz, B. Künzli
Koordinaten: 661 385/196 545	Meereshöhe: 660	Beilagen: Form. 2 <input checked="" type="checkbox"/>	Form. <input type="checkbox"/>	Form. 4 <input type="checkbox"/>	Plan 1:4000 <input checked="" type="checkbox"/>	Fotoprotokoll <input checked="" type="checkbox"/>	Andere:

Situationskizze:



Waldfunktion(en):

- KSF - Retschung
- BSF - Fai in Hineinhang

Zieltyp:
Grund für Weiserfläche (Geltungsbereich u. Fragestellung):

- Jungwaldpflege
- offene Fragen zu
 - Eingriffssatz
 - Eingriffsstärke
 - Eingriffstunus
- Stabilität und Dauerhaftigkeit des verbleibenden Bestands

Bestandesbild (Profilskizze, Kurzbeschrieb):

alle Distanzen: Angabe von Schlägen längen
 durchschnittliche Winkelneigung $36^\circ = 72\%$
 Reduktionsfaktor schräg - horiz. längen: 0,81

1:1000

Gemeinde:		Sarnen	Ort:	Tellenbach	Datum:	04.10.2007	BearbeiterIn:	W. Kiser, U. Hunziker, R. Christen, B. Loretz
1. Standorttyp(en):		Typischer Waldmeister Buchenwald (7)						
2. Naturgefahr + Wirksamkeit:		Rutschungen (flachgründig, grosser potentieller Beitrag des Waldes) / Gerinneeinhang						
3. Zustand, Entwicklungstendenz und Massnahmen								
Bestandes- und Einzelbaummerkmale		Minimalprofil (inkl. Naturgefahren)	Zustand heute	Zustand heute Entwicklung in 10, in 50 Jahren	wirksame Massnahmen	6. Etappenziele mit Kontrollwerten		
<ul style="list-style-type: none"> Mischung (Art und Grad) 		Lbh 70-100% Bu 30-100% Fl 0-10%	Lbh 5% (Es) Bu 45% Fl 40% Elb 10%			<input type="checkbox"/> Wird in <input type="checkbox"/> 10 Jahren überprüft. <input type="checkbox"/> Verhältnismassig		
<ul style="list-style-type: none"> Gefüge vertikal - Ø-Streuung 		genügend entwicklungsfähige Bäume in mind. 2 versch. Durchmesserklassen	eine entwicklungsfähige Durchmesserklasse			<input type="checkbox"/>		
<ul style="list-style-type: none"> Gefüge horizontal - (Deckungsgrad, Lückentiefe, Stammzahl) 		Lückengrösse max. 6a, bei gesicherter Verjüngung max. 12a Deckungsgrad dauernd ≥40%	Lückengrösse ~18a Deckungsgrad ~20%			<input type="checkbox"/>		
<ul style="list-style-type: none"> Stabilitätsträger - Kronenentwicklung - Schrankheitsgrad - Zieldurchmesser 		mind. 1/2 der Kronen gleichmässig geformt lotrechte Stämme mit guter Verankerung, nur vereinzelte Hänger (Bu) einzelne instabile Bäume oder rutschgefährdete Stämme	Kronenform grösstenteils ungleichmässig, Verankerung i.O. vereinzelte Hänger (Bu) einzelne instabile Bäume		Keine Eingriffe im verbleibenden Restbestand (Lücke schon zu gross, DG zu klein)	<input type="checkbox"/>		
<ul style="list-style-type: none"> Verjüngung - Keimbett 		Flächen mit starker Vegetationskonkurrenz < 1/3	Flächen mit starker Vegetationskonkurrenz < 1/3			<input type="checkbox"/>		
<ul style="list-style-type: none"> Verjüngung - Anwuchs (10 bis 40 cm Höhe) 		Deckungsgrad < 0.8 mind. 10 Bu pro a (Ø alle 3m)	5 Bu + 5 Lbh (Es, U, Ah) pro a		Rutschung stabilisieren durch Pflanzung von Weisserien und Weiden	<input type="checkbox"/> siehe Aufwuchs		
<ul style="list-style-type: none"> Verjüngung - Aufwuchs (bis und mit Dickeung, 40 cm Höhe bis 12 cm BrH) 		pro ha mind. 1 Trupp (2-5a, Ø alle 100m) oder Deckungsgrad mind. 3% Mischung zielgerecht	1 Trupp vorhanden Mischung zielgerecht		Verjüngung beobachten bei Bedarf Waldrebe bekämpfen	<input type="checkbox"/> flächendeckende Dickeung <input type="checkbox"/> Mischung zielgerecht		
5. Dringlichkeit								
<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein								
4. Handlungsbedarf								
<input checked="" type="checkbox"/> sehr schlecht <input type="checkbox"/> klein <input type="checkbox"/> mittel <input checked="" type="checkbox"/> gross								

NaiS / Formular 3

Erweiterter Zustandsbeschreibung																																																			
Gemeinde: Sarnen	Ort: Täffelenbach	Bodenoberfläche:	Datum: 04.10.2007																																																
Bestandsgeschichte:		<p>Krautschicht: Aspektbestimmende Arten: Deckung in γ_{10}</p> <p>Weitere Arten:</p>																																																	
<p>- August 2005 Rutschung - 2006 Holzschlag und Räumung des Holzes auf der Rutschung und der Rutschabagerung - 2007 Weisserien gepflanzt, 725 Stk.</p>		<p>Verjüngung: Anwuchs: 5 Bu + 5 Es / Are, im weiteren BJJ, WER</p>																																																	
Belastung:		<p>Oberboden:</p> <table border="1"> <tr> <td style="text-align: right;">Rohhumus</td> <td style="text-align: right;">Moder</td> <td style="text-align: right;">Mull</td> </tr> <tr> <td colspan="3" style="text-align: center;">Zersetzungphasen der Vegetationsrückstände</td> </tr> <tr> <td colspan="3" style="text-align: center;">einjährige</td> </tr> <tr> <td colspan="3" style="text-align: center;">mehrjährige</td> </tr> <tr> <td colspan="3" style="text-align: center;">Streu</td> </tr> <tr> <td colspan="3" style="text-align: center;">cm</td> </tr> <tr> <td style="text-align: right;">12</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td style="text-align: right;">8</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td style="text-align: right;">4</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td style="text-align: right;">0</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td colspan="3" style="text-align: center;">organische Auflage</td> </tr> <tr> <td colspan="3" style="text-align: center;">Bodenoberfläche</td> </tr> <tr> <td colspan="3" style="text-align: center;">Vermischungstiefe der Mineralerde mit organischem Material</td> </tr> <tr> <td style="text-align: right;">10</td> <td style="text-align: right;">12</td> <td style="text-align: right;">14</td> </tr> <tr> <td style="text-align: right;">14</td> <td style="text-align: right;">16</td> <td style="text-align: right;">18</td> </tr> <tr> <td colspan="3" style="text-align: center;">zunehmende biologische Bodenaktivität</td> </tr> </table>		Rohhumus	Moder	Mull	Zersetzungphasen der Vegetationsrückstände			einjährige			mehrjährige			Streu			cm			12			8			4			0			organische Auflage			Bodenoberfläche			Vermischungstiefe der Mineralerde mit organischem Material			10	12	14	14	16	18	zunehmende biologische Bodenaktivität		
Rohhumus	Moder	Mull																																																	
Zersetzungphasen der Vegetationsrückstände																																																			
einjährige																																																			
mehrjährige																																																			
Streu																																																			
cm																																																			
12																																																			
8																																																			
4																																																			
0																																																			
organische Auflage																																																			
Bodenoberfläche																																																			
Vermischungstiefe der Mineralerde mit organischem Material																																																			
10	12	14																																																	
14	16	18																																																	
zunehmende biologische Bodenaktivität																																																			
Schäden:		<p>Unterboden:</p> <p>Profilkizze</p> <p>Vorrat ca. 120 m³/ha Zuwachs 12-15 m³/ha*J</p>																																																	
<p>Vorrat, Zuwachs, Holzanfall:</p> <p>Klippierungsprotokoll beigelegt Anzeichnungsprotokoll beigelegt Entwicklungsstufe/Strukturtyp:</p> <p><input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> ja</p>																																																			



Weiserfläche Tellenbach, Sarnen

Eckpunkte und Grenzen, Dokumentation 04. Oktober 2007



NW-Ecke im Graben (Bach),
Versicherungspunkt 8 m von der NW-Ecke auf der N-Grenze
markiert mit einem Eibenpfahl (Pfeil).



NO-Ecke am Waldrand markiert mit einem Eibenpfahl.



SO-Ecke am Waldrand neben einer Kirsche und Eiche nahe dem Schafunterstand.



SO-Grenze in der Hangfalllinie von der SO-Ecke zum Tellenbach.

Die Eckpunkte am Tellenbach wurden nicht markiert.

Weiserfläche Tellenbach, Sarnen

Fotodokumentation 04. Oktober 2007



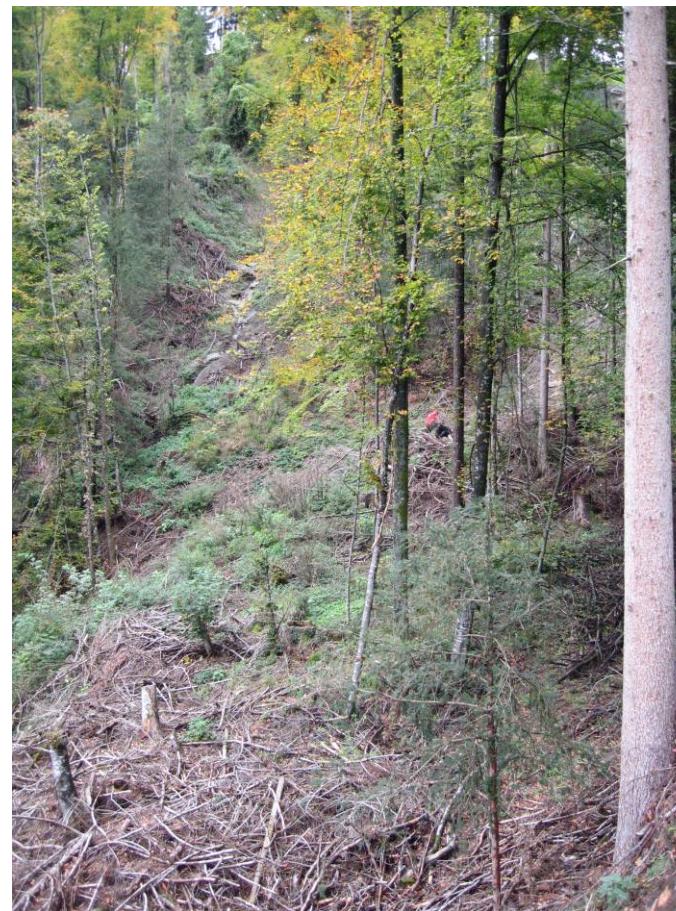
Gegenhangaufnahme des oberen Teils der Weiserfläche.
Aufnahmestandort am Weidezaun/Hangkante östlich der Weiserfläche.



Fotostandort 1 = Grenze der Weiserfläche, 11 m unterhalb der NO-Ecke.
Blick Richtung SSW über Anrisskante der Rutschung zum Tellenbach.



Fotostandort 2 = gleicher Standort wie 1.
Blick Richtung WSW quer über den Anrißbereich
der Rutschung.



Fotostandort 3 nahe der SO-Ecke der Weiserfläche
auf einem Fi-Stock mit Kernfäule
Blick Richtung W.



Fotostandort 4 am Bach = W-Grenze oberhalb einer Eibe.
Blick hangaufwärts.



Fotostandort 5 oberhalb der Anrißkante der Rutschung unterhalb einer Eibe.
Blick hangabwärts in den verbleibenden Bestand.



Fotostandort 5 oberhalb der Anrisskante der Rutschung unterhalb einer Eibe.
Blick hangabwärts auf die Rutschungsablagerung = Verjüngungsfläche.



Lage des Fotostandorts 5 unterhalb der Eibe.